

Vorbereitung auf den Spätregen

Mächtige Ströme des Segens

Im Mittleren Osten fällt der Frühregen zur Zeit der Aussaat. Er ist notwendig, damit der Same keimen kann. Unter dem Einfluss der Wachstum schenkenden Regen schauer gehen die zarten Schösslinge auf. Der Spätregen fällt gegen Ende der Wachstumszeit. Er trägt zum Heranreifen des Getreides bei und bereitet es für die Ernte vor. Gott benutzt diese Naturgeschehnisse, um das Werk des Heiligen Geistes zu erklären. (Siehe Sacharja 10,1; Hosea 6,3; Joel 2,23; 3,1.) So wie Tau und Regen zuerst fallen, um die Saat zum Keimen zu bringen und dann um die Ernte heranreifen zu lassen, so wird der Heilige Geist verliehen, um den Prozess des geistlichen Wachstums von einem Stadium zum anderen voranzubringen. Das Reifen des Getreides symbolisiert die Vollendung des göttlichen Wirkens an den Menschen. Durch die Macht des Heiligen Geistes wird das Bild Gottes im Wesen des Menschen vollendet, bis wir völlig umgewandelt sind in das Bild Christi. Der Spätregen, der das Reifen der Ernte herbeiführt, stellt die Gnade dar, durch welche die Gemeinde auf das Kommen Jesu vorbereitet wird. Solange der Frühregen nicht gefallen ist, gibt es kein Leben. Wenn der Frühregen seine Wirkung verfehlt, kann der Spätregen keine Saat zum Reifen bringen. *Testimonies to Ministers and Gospel Workers (TM)*, S. 506

Mit der Ausgießung des Heiligen Geistes in den Tagen der Apostel setzte der Frühregen ein, und das Ergebnis war herrlich. Bis zum Ende der Zeit wird der Heilige Geist in der wahren Gemeinde gegenwärtig bleiben. *Das Wirken der Apostel (WA)*, S. 56

Für die Zeit kurz vor Abschluss der Ernte der Welt wird eine besondere Verleihung geistlicher Gnade verheißen, wodurch die Gemeinde auf das Kommen des Menschensohnes vorbereitet werden soll. Diese Ausgießung des Geistes wird mit dem Fallen des Spätregens verglichen. *WA*, S. 56

Zu dieser Zeit wird der „Spätregen“ ... vom Angesicht des Herrn kommen, um der lauten Stimme des dritten Engels Kraft zu geben und die Heiligen zuzurichten, damit sie zur Zeit der sieben letzten Plagen bestehen können. *Erfahrungen und Gesichte*, S. 76

Der Heilige Geist will im Herzen jedes Menschen bleiben. Wird er als geehrter Gast willkommen geheißen, dann macht er Menschen vollkommen in Christus. Das begonnene gute Werk wird vollendet. Reine Gedanken, göttliche Liebe und christusähnliche Taten werden den Platz von unreinen Gedanken, sündigen Neigungen und trotzigem Handeln einnehmen. *Counsels on Health*, S. 561

Wir müssen genauso ernsthaft um die Ausgießung des Geistes beten wie die Jünger zu Pfingsten. Wenn sie ihn damals brauchten, dann benötigen wir ihn heute noch mehr. *Testimonies (T) Bd. 5*, S. 158

Operation Global Rain

Unter der Bezeichnung „Operation Global Rain“ (Bewegung: Weltweiter Regen) wurde mit Unterstützung der Zentral-Kalifornien-Vereinigung zu einer besonderen weltweiten 10-tägigen Gebetszeit vom 27. Juni bis 7. Juli 2007 eingeladen.

Gott ruft sein Volk in Sacharja 10,1 auf: „Bittet den Herrn, dass es regne zur Zeit des Spätregens, so wird der Herr ... euch auch Regen genug geben“. Auch Ellen G. White schrieb vor 100 Jahren: „Eine Kette von ernstesten Betern sollte die Welt umschließen - Gläubige, die um den Heiligen Geist bitten.“ (RH, 3.1.1907) Alle Gläubigen sind eingeladen, in Gebetsstreffen einmal pro Woche um den Spätregen und um die Vorbereitung auf das Kommen Jesu zu beten. Eine Phase II ist geplant.

www.operationglobalrain.org

Ich sage euch, dass uns eine geistliche Neubelebung not tut. Eine bekehrte Predigerschaft wird gebraucht. Sündenbekenntnisse, Reue und Bekerungen sind notwendig. Viele, die das Wort Gottes predigen, benötigen in ihren Herzen die verwandelnde Gnade Christi. Nichts darf diesem gründlichen Werk im Wege stehen, ehe es für immer zu spät sein wird. *Brief 51*, 1886

Wir können den Heiligen Geist nicht benutzen, sondern der Heilige Geist muss sich — umgekehrt — unser bedienen. Gott wirkt durch den

Geist in seinen Kindern „das Wollen und das Vollbringen, nach seinem Wohlgefallen“ (Philipper 2,13). Doch viele wollen sich diesbezüglich nicht unterordnen. Sie wollen lieber die Kontrolle über ihr eigenes Leben behalten und empfangen deshalb nicht die himmlische Gabe. Nur denen, die sich demütig ganz auf Gott verlassen, auf seine Führung achten und sich mit seiner Gnade erfüllen lassen, wird der Geist gegeben. *Leben Jesu*, S. 671

Nichts fürchtet Satan so sehr, als dass das Volk Gottes alle Hindernisse beseitigt und den Weg frei macht, damit der Herr seinen Geist ausgießen kann über eine müde gewordene, unbußfertige Gemeinde ... Jeder Versuchung, jedem versteckten oder offenen schlechten Einfluss kann dann mit Erfolg widerstanden werden. *Für die Gemeinde geschrieben (FG) 1*, 131

Der Spätregen wird kommen, und Gottes Segen wird jeden erfüllen, der von allem Schmutz gereinigt ist. Heute ist es unsere Aufgabe, uns ganz und gar Christus anzuvertrauen, damit er uns bereit macht für die Zeit der Erquickung durch die Gegenwart unseres Herrn, bereit für die Taufe mit dem Heiligen Geist. *FG 1*, S. 202

Wenn wir uns vollständig und von ganzem Herzen dem Dienst für Christus hingeben, wird Gott das anerkennen und seinen Geist in reichem Maße schenken. Doch das kann erst dann geschehen, wenn der größte Teil der Gemeinde mit Gott zusammenarbeitet. *Christian Service (ChS)*, S. 253

Ich kann keinen bestimmten Zeitpunkt verkünden, zu dem der Heilige Geist ausgegossen werden und der mächtige Engel vom Himmel herabkommen wird, um gemeinsam mit dem dritten Engel das Werk für diese Welt zu Ende zu bringen. *FG 1*, S. 203

Wenn wir nicht täglich Fortschritte darin machen, die praktischen christlichen Tugenden beispielhaft vorzuleben, werden wir nichts davon merken, wie sich der Heilige Geist im Spätregen bekundet. Er mag über alle Menschen um uns herum ausgegossen werden, aber wir werden ihn weder erkennen noch erhalten. *TM*, S. 507 ■

Von Ellen G. White